

Projekttag: Kurzfilme drehen – die Dreharbeiten

Material

Camcorder
iPads
Mikrofone (Lavaliermikrofone, Richtmikrofone, Recorder)
Mikrofonarm
Scheinwerfer (Lichtquelle)
Halterungen für iPads, Camcorder, Licht
Kabel für die Mikrofone (Klinke, USB-C, Lightning Adapter)
Stative
Filmklappe, Kreide
Greenscreen? Klammern

Vorbereitung der Dreharbeiten

- Die Schauspieler müssen ihren Text lernen und gemeinsam üben. Die Regie sollte hier bereits Tipps geben und ggfs. Korrekturen anbringen.
 - Wie beeinflusst meine Körperhaltung meinen Dialog?
 - Wie spreche ich?
 - Wie bewege ich mich im Raum?
 - Was ändert sich, wenn sich der Bildausschnitt ändert?
- Regie, Kamera, Ton und ggfs. Produktion suchen die Drehorte heraus, überprüfen sie auf ihre Eignung (Ton, Licht)

Regie: Ist der Ort für die Handlung geeignet? Wirkt die Umgebung glaubhaft? Sind die Ausstattung und die Requisite passend?

Kamera: Ist genügend Licht vorhanden?

Ton: Ist die Umgebung für einen Dialog geeignet oder ist die Geräuschkulisse zu laut? Wie kann der Einsatz der Mikrofone den Dialog unterstützen.

Produktion: Darf hier gedreht werden? (Frage der Rechte!) Sind eventuell Kosten für die Dreherlaubnis zu zahlen? Wer verwaltet den Drehort, wem gehört er? Wie viel Zeit hat man hier am Drehtag zur Verfügung? Wie kommt das Filmteam zum Drehort?

Requisite: Welche Requisiten werden wann und wo benötigt? Kleidung?

Kamera ab

Ein erfolgreicher Dreh erfordert die volle Konzentration auf die individuellen Aufgaben. Ebenso müssen Drehbuch und Storyboard genau beachtet werden, damit nichts vergessen wird! Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, beginnt die eigentliche Dreharbeit.

Die Regie bespricht mit den Schauspielern den Ablauf:

- Wann und wie (Lautstärke, Stimmung, Tempo) muss der Text gesprochen werden?
- Wie bewegt sich die Kamera?
- Wie bewegen sich die Figuren im Raum?

Die Szene wird geprobt:

- Entspricht das Schauspiel der Figuren den Erwartungen der Regie?
- Zeigt die Kameraeinstellung genau das, was zu sehen sein soll?

Nach der Aufnahme kontrollieren Regie, Kamera und Ton:

- Lief die Kamera?
- Wurde der Ton aufgezeichnet?
- Sind Bild- und Tonaufnahme wie geplant?
- Wirkt die gespielte Szene glaubwürdig und überzeugend?

Sind alle zufrieden? Sonst muss die Szene erneut gedreht werden, was wahrscheinlich oft passiert.

Regieanweisungen, die laut und deutlich zu geben sind:

Ton! Kommando „Ton“

Ton läuft! Der Ton antwortet „Ton läuft!“

Kamera! Kommando „Kamera“ —

Kamera läuft! Die Kamera wird eingeschaltet, es folgt die Antwort „Kamera läuft!“

Und bitte! Jetzt weiß der Regisseur, dass die Technik bereit ist — Kommando „Und bitte!“

Danke! Aus! Nun beginnen die Schauspieler vor laufender Kamera mit der vorher geprobt Szene — Signal „Danke! Aus!“

Abbruch! Wenn es Probleme gibt, bricht die Regie ab — „Abbruch!“